

Deutsches Schauspielhaus Hamburg 5/2019

Tag der Arbeit

1/Mi

Schauspielhaus

König Lear

von William Shakespeare
Beier / Schütz / Klein / Gollasch / ter Meulen / Tschirner
Mit: Beckmann, Gerling, Kampwirth, Krause, Ljubek, Scheidt, Selge, Stötzner, Weiss / Musikerin: Suzuki/Kasai
18.00-21.15 / PK4 (€ 69-15)

2/Do

Die Stadt der Blinden

nach dem Roman von José Saramago
Voges / Mackert / Ulrich / Bärenklau / Voigt / Wallfisch / Jestädt, Urlaub / Langhof / Renke / Wegmann / Lomsché
Mit: Ahmad, Benedict, Berg, Bielenberg, Dreeßen, Drexler, Freyer, Gerling, Großkinsky, Hardy, Hien, Jöde, John, Krause, Kronenberg, Liakopoulos, Nowak, Scheidt, Schubert, Waiser, Weber
im Film: Beck, Zervakis
19.30-22.00 / PK3 (€ 49-11) / empf. ab 16 Jahren

3/Fr

Probleme Probleme Probleme

von René Pollesch
Pollesch / Steiner / Braun / Ressin / Schall / Francke / Meier
Mit: Hara, Richter, Rois, Stucky, Tietjen
19.30 / PK3 (€ 49-11) / FreitagAbo

4/Sa

Die Lange Nacht der ZEIT

Programm und Anmeldung: www.zeit.de/ZEITnacht
18.00

5/So

Hamburger Theaterfestival / Burgtheater Wien

Die Orestie

Aischylos
Nunes / Koch / Behr / Kürstner, Vogel / Rom / Freytag / Missbach
Mit: Frick, Happel, Peters, Petritsch, Schwarz, Sulaver, Wenzl
19.00 / € 68-18

7/Di

Hamburger Theaterfestival / Burgtheater Wien

Die Orestie

Aischylos
19.00 / € 68-18

8/Mi

Die Stadt der Blinden

nach dem Roman von José Saramago
19.30-22.00 / PK3 (€ 49-11) / empf. ab 16 Jahren
SpielzeitAbo II, MittwochAbo / 19.00 Einführung

9/Do

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Lew Tolstoi
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn
19.30-21.30 / PK2 (€ 37-10)

10/Fr

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

von Edward Albee
Beier / Dreißigacker / Roers / ter Meulen
Mit: Israel, Krause, Schrader, Striesow
19.30-21.30 / PK4 (€ 69-15)

MalerSaal

und andere Orte

Bluets

Fassung von Katie Mitchell und Sybille Meier basierend auf dem Buch von Maggie Nelson
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Gee / Doran / Meier / McLeish
Mit: Dippe, Hannig, Herwig, Wieninger
19.30-21.10 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Hermann Beil liest Thomas Bernhard

Wittgensteins Neffe

Eine Freundschaft
20.00 / MalerSaal / € 15/erm.9

Deutsches Schauspielhaus unterwegs

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Theodor Fontane
4/5, 5/5 / Staatsschauspiel Dresden

Schlafende Männer

von Martin Crimp
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Piccioli / Meier / McLeish
Mit: Herwig, Israel, Wieninger, Strauß
19.30-21.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

Untergrund

Osaka-Salon

von und mit Sachiko Hara und Gästen
16.00 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)

Schlafende Männer

von Martin Crimp
18.00-19.30 / PK6 (€ 22/erm. 9)

Premiere

Abgrenzung

von Michael A. Müller
Werner / Leu / Lomsché
Mit: Hien, Scheidt
19.00 / MarmorSaal / PK7 (€ 13/erm. 7,50)
Als Klassenzimmerstück (ab Klasse 10) buchbar

Abgrenzung

von Michael A. Müller
11.00 / MarmorSaal / PK7 (€ 13/erm. 7,50)
Als Klassenzimmerstück (ab Klasse 10) buchbar

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab
Bodo / Tihanyi / Nagy / von Heydenaber / Luckow / Keresztes / Juchheim / Meier, Veress
Mit: Beckmann, Hannig, Stucky und Chor
20.00-21.45 / MalerSaal / PK5 (€ 25/erm. 13)

Junges Schauspielhaus

PK7 (€ 13/erm. 7,50)

Deine Helden – Meine Träume

Mit unserem Klassenzimmerstück kommen wir direkt in die Schulen. Information und Buchung unter: anmeldung-jsh@schauspielhaus.de

lauwarm

von Sergej Göbner
Spaan / Hausteiner / Woelke / Szillinsky
Mit: Dämmich
18.00 RangFoyer

Eilbogen

von Fatma Aydemir
Riemenschneider / Napierala / Biendarra / Vethake / Khuon
Mit: Sattler
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Eilbogen

von Fatma Aydemir
10.30-12.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Demian

von Hermann Hesse
Beichl / Frommhold / Klein / Biendarra / Khuon
Mit: Book, Göbner, Kähler, Kronenberg, Ochsenhofer, Sattler
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Demian

von Hermann Hesse
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus



Tiere im Hotel⁵⁺

von Gertrud Pigor
Pigor / Plötzky / Petersen / Fritsch / Bünger / Biendarra / Müller von der Haegen / Wendelin
Mit: Göbner, Kähler, Ochsenhofer, Sattler, Vogel / im Video: Book
10.30-11.40 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Tiere im Hotel⁵⁺

von Gertrud Pigor
10.30-11.40 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

lauwarm

von Sergej Göbner
18.00 RangFoyer

11/Sa **Die Übriggebliebenen**
 nach Thomas Bernhard
 aus »Vor dem Ruhestand«, »Ritter, Dene, Voss«,
 »Auslöschung, Ein Zerfall«
 Fassung von Karin Henkel und Rita Thiele
 Henkel / Gerstner, Puorger / Bruns / ter Meulen /
 Baud / Thiele
 Mit: Beckmann, Chaize, Cuvelier, Jung, Kampwirth,
 Richter, Strauß, Stucky, Winter / Hamburger Kinder-
 und Jugendkantorei St. Petri/St. Katharinen
 20.00-23.15 / PK3 (€ 49-11) / SamstagAbo
 19.30 Einführung

12/So **Spielplanpräsentation
 2019-20**
 für Abonent*innen und alle, die es werden
 möchten. Karin Beier und ihr Team stellen den
 neuen Spielplan vor.
 Musik: Die SchauSpielHausBand
 11.00 / Eintritt frei / Wir bitten um vorherige
 Anmeldung: kartenservice@schauspielhaus.de
 oder 040.24 87 13.

**Wer hat Angst
 vor Virginia Woolf?**

von Edward Albee
 18.00-20.00 / PK3 (€ 49-11)

13/Mo Publikumspreis »Stücke 2018« Mülheimer Theater Tage
 Kritikerumfrage »Theater heute« 2018: Stück des Jahres,
 Inszenierung des Jahres, Schauspieler des Jahres, Kostümbild
 des Jahres

Am Königsweg

von Eilfriede Jelínek
 Richter / Hoffmann / Besuch / Dresenkamp, Auder /
 Grübel / Sander / Thiele
 Mit: Baydar, Claessens, Krause, Müller, Ritter, Strauß,
 Wieninger, Willens
 19.30-23.00 / PK3 (€ 49-11)

14/Di **Probleme Probleme
 Probleme**

von René Pollesch
 19.30 / PK2 (€ 37-10) / WochenstartAbo
 GemischtesDoppel

15/Mi **Anna Karenina -
 allerdings mit anderem Text
 und auch anderer Melodie**

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
 nach Lew Tolstoi
 19.30-21.30 / PK2 (€ 37-10)

16/Do **Lazarus**

von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman
 »The Man Who Fell To Earth« von Walter Tevis
 Deutsch von Peter Torberg
 Richter / Hoffmann / Besuch / Croubalian / Kondek /
 Stofer / Litzinger / Hornung / Comerford / Thiele
 Mit: Dippe, Hansen, Hara, Hien, Lemke, Mehlhorn,
 Scheer, Scherer, Strauß, Wieninger, Winter
 Band: Beeh, Buchheim, Clasen, Croubalian, Krause,
 La Hengst, Oehms, Wright
 20.00-22.30 / PK4 (€ 69-15)

17/Fr **Lazarus**

von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman
 »The Man Who Fell To Earth« von Walter Tevis
 Deutsch von Peter Torberg
 18.00-20.30 / PK4 (€ 69-15)

18/Sa **König Lear**

von William Shakespeare
 19.30-22.45 / PK4 (€ 69-15)

19/So **König Lear**

von William Shakespeare
 18.00-21.15 / PK4 (€ 69-15)

20/Mo

21/Di

Keine Vorstellungen. Vorbereitung zu
 »Das Hamburger Menetekel«

22/Mi

Bluets

Fassung von Katie Mitchell und Sybille Meier
 basierend auf dem Buch von Maggie Nelson
 19.30-21.10 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Abgrenzung

von Michael A. Müller
 16.00 / MarmorSaal / PK7 (€ 13/erm. 7.50)
 Als Klassenzimmerstück (ab Klasse 10) buchbar

Bluets

Fassung von Katie Mitchell und Sybille Meier
 basierend auf dem Buch von Maggie Nelson
 19.00-20.40 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
 16.00-17.10 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

*Play and Stay – an diesem Sonntag ist Familien-
 sonntag im Jungen SchauSpielHaus mit Mit-
 spielangeboten für Kinder im Anschluss an die
 Vorstellung.

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
 15.00-16.10 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

Abo-Termine
SpielzeitAbo I Probleme Probleme Probleme / So 16/6 / 16.00
SpielzeitAbo II Die Stadt der Blinden / Mi 8/5 / 19.30 Probleme Probleme Probleme / Fr 21/6 / 19.30
WochenstartAbo Probleme Probleme Probleme / Di 14/5 / 19.30
MittwochAbo Die Stadt der Blinden / Mi 8/5 / 19.30
DonnerstagAbo Probleme Probleme Probleme / Do 23/5 / 19.30 Wer hat Angst vor Virginia Woolf? Do 6/6 20.00
FreitagAbo Probleme Probleme Probleme / Fr 3/5 / 19.30 Die Stadt der Blinden / Fr 14/6 / 19.30
SamstagAbo Die Übriggebliebenen / Sa 11/5 / 20.00 Probleme Probleme Probleme / Sa 22/6 / 19.30
SonntagnachmittagAbo Die Stadt der Blinden / So 2/6 / 17.00 Probleme Probleme Probleme / So 16/6 / 16.00

**Pension zur
 Wandernden Nase**

nach Motiven von Nikolaj Gogol bearbeitet
 von Péter Kárpáti
 Bodo / Balázs / Barzsenyi / von Heydenaber /
 Keresztes / Juchheim / Meier, Veress
 Mit: Bär, Grötzinger, Hannig, Herwig, Prella,
 Reiber, Weber, Weiss
 20.0-21.40 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

**Extrem laut und
 unglaublich nah**

von Jonathan Safran Foer
 Riemenschneider / Hohmann / Wanner /
 Vethake / Bürger
 Mit: Bantzer, Book, Kähler, Ochsenhofer,
 Sattler, Vogel
 19.00 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

**Extrem laut und
 unglaublich nah**

von Jonathan Safran Foer
 19.00 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

MalerSaal-Premiere / NEW HAMBURG

Assembl'âge

Tanztheater von Sayouba Sigué
 Sigué / Veuillet / Haberey / de Haro / Juchheim
 Mit: Behren, Brüsckhe, Guira, Ismail, Moch, Müller,
 Nébié, Ostendorf
 19.30 / Pay what you want / 19.00 Einführung

Premiere / UnterGrund

**Rotkäppchen
 und der Wolf**

von Martin Mosebach, mit Texten von Valerie Solanas,
 Ulrich Horstmann und anderen
 Höfermann / Brell / Leu / Szillinsky
 Mit: Jöde, Richter, Strong
 21.00 / RangFoyer / € 15/erm. 9

NEW HAMBURG

Assembl'âge

Tanztheater von Sayouba Sigué
 20.00 / Pay what you want / 19.30 Einführung

NEW HAMBURG

Assembl'âge

Tanztheater von Sayouba Sigué
 20.00 / Pay what you want / 19.30 Einführung

**Gemischtes
 Doppel**

Sehen Sie zwei Stücke zum halben
 Preis! Im Mai bieten wir Ihnen am
 14/5 »Probleme Probleme Probleme«
 von René Pollesch und am 29/5 »Die
 Übriggebliebenen« nach Thomas
 Bernhard in der Regie von Karin Henkel
 als Gemischtes Doppel an. Das
 Kombi-Ticket ist für die Platzgruppen
 A bis D mit **50% Ersparnis** auf den
 Vollpreis an der Theaterkasse, telefo-
 nisch und online buchbar.

 Junges SchauSpielHaus
 unterwegs

**Ein Sommer-
 nachtstraum**

von William Shakespear
 21/5, 22/5 / Ruhrfestspiele Recklinghausen

23/Do Probleme Probleme Probleme

von René Pollesch
19.30 / PK2 (€ 37-10) / DonnerstagAbo

24/Fr Das Hamburger Menetekel

Zimmering, GraffitiMuseum / Penderbayne / Tschirner
15.30 Kongress / 20.00 Zukunftsmusik / € 25/erm. 9
20.00 nur Zukunftsmusik € 22/erm. 9

25/Sa Das Hamburger Menetekel

Zimmering, GraffitiMuseum / Penderbayne / Tschirner
15.30 Kongress / 20.00 Zukunftsmusik / € 25/erm. 9
20.00 nur Zukunftsmusik € 22/erm. 9

26/So Das Hamburger Menetekel

Zimmering, GraffitiMuseum / Penderbayne / Tschirner
15.30 Kongress / 20.00 Zukunftsmusik / € 25/erm. 9
20.00 nur Zukunftsmusik € 22/erm. 9

27/Mo Die Wehleider

nach Motiven aus Maxim Gorkis »Sommergäste«
von Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Stefanie Carp
Marthaler / Viebrock / Dethleffsen, Hardy, Sienknecht / Garrido, Abella, Fathy, Navarro / ter Meulen / Carp
Mit: Abella, Cornu, Dethleffsen, Fathy, Garrido, Hara, Hardy, Kampwirth, Laïs, Müller, Navarro, Ostendorf, Pawlowsky, Rau, Sienknecht, Stucky, Valentine, Winter
19.30-21.50 / PK2 (€ 37-10)

28/Di Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Studio Braun, Brunckhorst, Hoffmann / Speckenbach / Blunck / Dahnke / Lomsché
Mit: Beckmann, Blunck, Brunckhorst, Busse, Hardy, van Hettinga, Hien, Hoffmann, Hübner, Ostendorf, Palminger, Rachut, Rust, Schamoni, Strunk, Strzoda, Stucky, Weber, Winter
20.00-21.45 / PK4 (€ 69-15)

29/Mi Die Übriggebliebenen

nach Thomas Bernhard
aus »Vor dem Ruhestand«, »Ritter, Dene, Voss«,
»Auslöschung. Ein Zerfall«
Fassung von Karin Henkel und Rita Thiele
19.30-22.15 / PK2 (€ 37-10)
GemischtesDoppel

Christi Himmelfahrt

30/Do

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Theodor Fontane
Sienknecht, Bürk / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn
18.00-20.00 / PK3 (€ 49-11)

Eingeladen zum
THEATER
TREFFEN
2016

31/Fr Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist
Thalheimer / Altmann / Barth / Wrede / ter Meulen / Bochow
Mit: Behren, Hannig, Israel, John, Laïs, Ljubek, Luser, Weiss
20.00-21.40 / PK3 (€ 49-11)

Deutsches Schauspielhaus
unterwegs

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

von Edward Albee
24/5, 25/5 / Ruhrfestspiele Recklinghausen

NEW HAMBURG

Iftar / Fastenbrechen

der Islamischen und Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Hamburg-Veddel
Am 25/5 um 21.29 Uhr / zwischen Slomanstraße und Veddel Stieg
Eintritt frei

Die Islamische und die Ev.-Luth. Gemeinde Veddel sowie NEW HAMBURG laden zum ersten Mal gemeinsam zu einem großen Fastenbrechen ein.
»Iftar«, das tägliche Fastenbrechen nach Sonnenuntergang im Fastenmonat Ramadan, ist eine Gelegenheit, Tisch und Speisen miteinander zu teilen und in gegenseitiger Fürsorge zusammen zu kommen.
Sonnenuntergang ist um 21.29 Uhr, vorher lädt der Imam zum Gebet. Für Essen ist gesorgt. Bitte zeigt Respekt und bringt keinen Alkohol mit.

Extrem laut und unglaublich nah

von Jonathan Safran Foer
10.30 u. 19.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Und nach der Vorstellung?

Restaurant Theaterkeller
www.restaurant-kantine.de

Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte¹⁰⁺

von Anna Woltz
Schumacher / Plötzky / Vethake / Biendarra / Rübensaal / Jevic
Mit: Book, Göbner, Kähler, Nadj, Ochsenhofer, Vogel
10.30-12.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte¹⁰⁺

von Anna Woltz
10.30-12.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

4.48 Psychose

von Sarah Kane
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Knowles / Tschirner
Mit: Wieninger
20.00-21.05 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

4.48 Psychose

von Sarah Kane
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Knowles / Tschirner
Mit: Wieninger
19.30-20.35 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Ausblick – jetzt buchbar!

Planen Sie langfristig Ihre Theaterbesuche im Deutschen Schauspielhaus. Unser Ausblick zeigt Ihnen Vorstellungen der nächsten Monate, die bereits jetzt im Vorverkauf sind. Karten erhalten Sie im Kartenbüro, per Telefon, per E-Mail oder in unserem Online-Verkauf unter www.schauspielhaus.de.

Schauspielhaus
Best of Poetry Slam
3/6/Mo 20.00 / € 25/erm. 13

MalerSaal
Bluets
2/6/So 19.30 / PK6 (€ 22/erm. 9)
3/6/Mo 19.30 / PK6 (€ 22/erm. 9)

Schauspielhaus
Die Stadt der Blinden
2/6/So 17.00 / PK3 (€ 49-11)
14/6/Fr 19.30 / PK4 (€ 69-15)
20/6/Do 19.30 / PK3 (€ 49-11)

MalerSaal
Häuptling Abendwind
11/6/Di 20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)
12/6/Mi 19.30 / PK6 (€ 22/erm. 9)
13/6/Do 19.30 / PK6 (€ 22/erm. 9)
14/6/Fr 20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

Schauspielhaus
König Lear
26/6/Mi 19.30 / PK4 (€ 69-15)
27/6/Do 19.30 / PK4 (€ 69-15)

Schauspielhaus
Lazarus
9/6/So 19.30 / PK4 (€ 69-15)
10/6/Mo 16.00 / PK4 (€ 69-15)

Schauspielhaus
Probleme Probleme Probleme
16/6/So 16.00 / PK2 (€ 37-10)
21/6/Fr 19.30 / PK3 (€ 49-11)
22/6/Sa 19.30 / PK3 (€ 49-11)

MalerSaal
Rainer Gratzke
oder Das rote Auto
5/6/Mi 20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

Schauspielhaus
Rose Bernd
4/6/Di 19.30 / PK2 (€ 37-10)
5/6/Mi 19.30 / PK2 (€ 37-10)

RangFoyer / UnterGrund
Rotkäppchen und der Wolf
10/6/Mo 19.30 / € 15/erm. 9

Schauspielhaus
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
6/6/Do 20.00 / PK3 (€ 49-11)

Schauspielhaus
Hamburger Theaterfestival
Medea / Burgtheater Wien
12/6/Mi 19.00 / € 68-18
13/6/Do 19.00 / € 68-18

Hamburger Menetekel

Ein Futurologischer Kongress
von Ron Zimmering und Graffitimuseum

Babylon, 543 vor unserer Zeit: Die Perser stehen vor den Toren der Stadt, im Palast des Herrschers wird gefeiert. Da erscheint auf der Wand ein rätselhafter Schriftzug: MENE MENE TEKEL UPHARSIN. Keiner der Gelehrten kann oder will den Spruch deuten. Erst der aus dem Gefängnis herbeigebrachte Jude Daniel sagt anhand der Schrift den Untergang des babylonischen Reiches voraus. Noch in derselben Nacht dringen persische Soldaten in die Stadt ein, das Weltreich zerfällt.

Hamburg, 2019: Straßenmöbel, Transportmittel und Wände der Stadt sind dicht beschrieben. Auch heute scheint niemand die Zeichen deuten zu wollen oder zu können. Im Gegenteil: 600 Mio. Euro werden jährlich ausgegeben, um sie zu entfernen. Was, wenn die Graffiti die Menetekel von heute sind? Was, wenn sich anhand dieser Zeichen Aussagen über unsere Zukunft treffen lassen?

Im Herbst 2018 begann mit dem HAMBURGER MENETEKEL eine breit angelegte Forschungsarbeit zur Zukunft der Stadt: Schüler*innen aus allen sieben Stadtbezirken lasen und deuteten die Zeichen an den Hamburger Wänden. Ihre Erkenntnisse lassen vermuten, dass Hamburg vor gravierenden Veränderungen steht. Auf dem Futurologischen Kongress mit Künstler*innen und Wissenschaftler*innen der unterschiedlichen Fachgebiete werden sich die Schüler*innen performativ den drängendsten Fragen ihrer Zukunft stellen. Jeweils an den Nachmittagen laden wir alle an der Zukunft interessierten Hamburger*innen zu den Panels der verschiedenen Themen ein. Am Ende jedes Kongresstages und als krönenden Abschluss spielen wir ab 20.00 Uhr auf der Bühne des Schauspielhauses die ultimative Hamburger Zukunftsmusik: Ausgehend von Händels Oratorium »Belshazzar« und einer Neukomposition von Samuel Penderbayne werden die Schüler*innen gemeinsam mit den Jungen Symphonikern, mit Künstler*innen und Expert*innen die verschiedenen Aspekte des Kongresses und seine Ergebnisse zu einer facettenreichen Gesamtschau verknüpfen.

Die Themen: Antibiotikaresistenzen / Klimawandel / Verteilungsgerechtigkeit / Rückkehr des Nationalismus / Stadt als Beute / Die kommenden Kriege / Digitalisierung und Krise der Demokratie

Mit: Schüler*innen des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums, der Bonifatiuschule, der Franz-von-Assisi-Schule, dem Luise-Gymnasium Bergedorf, der Max-Brauer-Schule, des Niels-Stensen-Gymnasiums, der Stadtteilschule Eidelstedt, der Sophie-Barat-Schule / Junge Symphoniker Hamburg / Rosemary Hardy u. a.

Und den Expert*innen: Dr. Irene Poczka (Universität Tübingen) / Dr. J. Daniel Dahm (Club of Rome, World Future Council) / Anna Vera Kelle, Prof. Friedrich Kirschner, Leoni Voegelin (HfS »Ernst Busch« Berlin) / Olaf Corry (Universität Kopenhagen) / Sonja Kanemaki, Prof. Dr. Martina Neuburger, Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Dr. Katharina Schmidt (Universität Hamburg) / Julia Krüger (netzpolitik.org Berlin) / Prof. Dr. Mojib Latif (GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel) / Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Club of Rome)

Künstlerische Leitung: Ron Zimmering, Graffitimuseum / Regie Panels: Graffitimuseum / Regie Hamburger Zukunftsmusik: Ron Zimmering / Komposition: Samuel Penderbayne / Musikalische Leitung: Bruno Merse / Bühne: Ute Radler / Kostüme: Benjamin Burgunder / Dramaturgie: Christian Tschirner / Animation: Rolf Bremer / Film: Wiktor Filip Gacparski / Produktionsleitung: Elise Schobeß

Am 24/5, 25/5, 26/5 / Schauspielhaus

Premieren

Abgrenzung

von Michael A. Müller

Die Eltern sind schwach, die Lehrer zum Vergessen, die Politiker Waschlappen, die Zukunft düster. Bei den »Jungen Aufrechten« treffen die Freunde Finn und Johann auf Verständnis und Entschlossenheit. Mit medienwirksamen und provokanten Aktionen will sich die Gruppe gegen die »Überfremdung« wehren und das »schwache und fehlgeleitete Heimatland« retten. Während Finn im nationalistischen Gedankensumpf aufblüht und sich immer weiter radikalisiert, lernt Johann Amal kennen. Erste Zweifel überkommen ihn, doch Freund- und Kameradschaft dulden keine Widerrede. Wer nicht mitmacht, wird zum Feind.

Mit: Jonas Hien, Maximilian Scheidt

Regie: Anna Werner / Kostüme: Katharina Leu / Dramaturgie: Bastian Lomsché

Uraufführung: 5/5 / MarmorSaal / Weitere Vorstellungen: 7/5, 12/5
Das Stück kann auch als Klassenzimmerstück gebucht werden.

NEW HAMBURG / Tanztheater Assembl'âge

»Assembl'âge« zeigt menschliche Bewegung zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen dem Anderen und dem Selbst, zwischen Vertikalität und Horizontalität, zwischen Akzeptieren und Leugnen. Ein Stück, das Tanz, Musik und Theater miteinander verbindet, ein Abbild des alltäglichen Lebens. Der burkinische Choreograf Sayouba Sigué von der Compagnie Teguereer lädt dazu ein, ins körpereigene Gedächtnis einzutauchen, um eine Sprache wiederzufinden, die den Weg zu einem gelungenen Miteinander ebnet. Nach der Premiere im Rahmen des NEW HAMBURG Festivals »SoliPolis« setzte er mit seinem Ensemble aus Darsteller*innen des Schauspielhauses, Menschen von der Veddel und Mitgliedern von Teguereer die Arbeit an der Inszenierung fort. Gemeinsam zeigen sie nun das weiterentwickelte Stück an drei Terminen im MalerSaal.

Mit: Paul Behren, Ilse Brüsckhe, Kandy Guira, Hasan Ismail, Carine Moch, Anne Müller, Adonis Nébié, Josef Ostendorf, Sayouba Sigué

Regie und Choreografie: Sayouba Sigué / Ausstattung, Dramaturgie: Nathalie Veuillet / Video: Wilfrid Haberey / Sound: Sacha de Haro / Licht: Andreas Juchheim

MalerSaal-Premiere: 17/5 / Weitere Vorstellungen: 18/5, 19/5

Aufgrund der begrenzten Platzzahl bitten wir um Reservierung unter kartenservice@schauspielhaus.de. Die Karten können am Abend abgeholt werden. Jede*r zahlt was er*sie kann oder will.

Das NEW HAMBURG Festival »SoliPolis« wurde gefördert im Fonds »Bauhaus heute« der  **100 Jahre bauhaus**



Kooperationspartner:



Förderer:



Foto: Soeren Voima

Premiere

UnterGrund: In loser Folge und in Eigenregie bespielen Mitglieder unseres Hauses das RangFoyer

Rotkäppchen und der Wolf

von Martin Mosebach
mit Texten von Valerie Solanas, Ulrich Horstmann und anderen

Ein Wald, ebenso gefährlich wie verheißungsvoll, wird zum Schauplatz der unumgänglichen Begegnungen zwischen drei Frauen-Generationen und dem Außenseiter Wolf – Martin Höfermann konzentriert sich auf die Abgründe vergifteter Familienkonstellationen in Martin Mosebachs Dramatisierung des wohlbekanntesten Märchens. Die Figuren hadern sowohl mit der Ausweglosigkeit, die ihnen durch ihre Rollen zugekommen ist, als auch mit bereits getroffenen Lebensentscheidungen. Vielleicht kommt der Wolf als Katalysator – oder gar Erlöser? – nicht ganz ungelegen? „Die Apokalypse steht ins Haus. Wir Untiere wissen es längst, und wir wissen es alle.“ (Ulrich Horstmann)

Mit: Christoph Jöde, Angelika Richter, Kate Strong

Regie: Martin Höfermann / Bühne: Annina Brell / Kostüme: Katharina Leu / Dramaturgie: Sonja Szillinsky

Premiere: 17/5 / RangFoyer / Weitere Vorstellung: 10/6

Extras

Hermann Beil liest Thomas Bernhard

Wittgensteins Neffe

Eine Freundschaft

Wittgensteins Neffe ist die (auto)biografische Geschichte der Freundschaft zwischen dem lungenkranken Erzähler und dem „verrückten“ Paul Wittgenstein, einem Neffen des Philosophen Ludwig Wittgenstein. Das Doppelportrait beschreibt den Schriftsteller und den Musikkenner als Patienten einer Wiener Lungen- und Nervenheilanstalt.

Hermann Beil arbeitet seit 1963 am Theater – als Dramaturg, Regisseur und Regisseur. Zudem war er von 2009 bis 2016 Präsident der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste.

Am 2/5 / MalerSaal

UnterGrund: In loser Folge und in Eigenregie bespielen Mitglieder unseres Hauses das RangFoyer

Osaka-Salon

von und mit Sachiko Hara

Die Schauspielerin Sachiko Hara lädt immer wieder zu Salons, die thematisch um ihr Heimatland Japan und seine Verbindungen zu Deutschland kreisen.

Diesmal geht es um das 30-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Osaka. Als Gäste erwartet werden u. a. ein Star der Untergrund-Musikszene Osakas, Cosplayer, eine Teezeremonienmeisterin, eine Osaka-Comedy Expertin und junge Hamburger Japanolog*innen.

Am 5/5 / RangFoyer



Neu im Spielplan

Probleme Probleme Probleme

von René Pollesch
Regie: René Pollesch

Am 3/5, 14/5, 23/5, 16/6, 21/6, 22/6 / SchauSpielHaus

Angelika Richter, Marie Rosa Tietjen, Bettina Stucky, Sachiko Hara
Sophie Rois
Foto: Ute Schall, Hannes Francke

Repertoire

4.48 Psychose

von Sarah Kane / Regie: Katie Mitchell

„Julia Wienerer scheint diese Figur inhaliert zu haben, spielt die Not der Protagonistin mit existenzieller Wucht.“

(Hamburger Abendblatt)

Am 29/5, 30/5 / MalerSaal

Publikumspreis »Stücke 2018« Mülheimer Theatertage
Kritikermfrage »Theater heute« 2018: Stück des Jahres,
Inszenierung des Jahres, Schauspieler des Jahres, Kostümbild des Jahres



Am Königsweg

von Elfriede Jelinek / Regie: Falk Richter

„Das Stück zur Lage der Welt. Starker Applaus nach fesselnden dreieinhalb Stunden.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 13/5 / SchauSpielHaus

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Lew Tolstoi

Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

„Eine witzige, kluge Collage aus einer Vielzahl von Verweisen auf die Literatur- und Musikgeschichte.“ (Die Welt)

Am 9/5, 15/5 / SchauSpielHaus

Der goldene Handschuh

nach dem Roman von Heinz Strunk / Regie: Studio Braun

„Eine bildstarke Revue der Gruseligkeiten“ (NDR aktuell)

„Das Ensemble glänzt mit Körpereinsatz und Mut zur Hässlichkeit.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 28/5 / SchauSpielHaus

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist / Regie: Michael Thalheimer

„Packendes, schnörkelloses Zeittheater.“ (NDR Hamburg Journal)

Am 31/5 / SchauSpielHaus

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab / Regie: Viktor Bodo

„Viktor Bodo inszeniert »Die Präsidentinnen« als hyperrealistische, surreale Groteske und das funktioniert großartig.“

(Deutschlandfunk - Fazit)

Am 8/5 / MalerSaal

Die Stadt der Blinden

Fassung von Kay Voges, Bastian Lomsché und Matthias Seier

nach dem Roman von José Saramago / Regie: Kay Voges

„Kay Voges gelingt es, in der Erzählung dieser apokalyptischen Parabel Schönheit und Grauen zugleich zu erfassen. Mit großer Exaktheit und noch größerer Virtuosität baut er Bilder, erstellt mit dem 21-köpfigen Ensemble einen beeindruckenden Live-Film auf der Bühne, gezeitigt im Moment seiner Produktion.“ (taz)

Am 2/5, 8/5, 2/6, 14/6, 20/6 / SchauSpielHaus

Die Übriggebliebenen

nach Thomas Bernhard / aus »Vor dem Ruhestand«, »Ritter,

Dene, Voss«, »Auslöschung. Ein Zerfall« / Regie: Karin Henkel

„Karin Henkel ist ein moderner wie klarer Bernhard-Abend glücklich. Das Ensemble trägt diese großartige, so kunstvolle wie brisante Inszenierung mit bestürzender Brillanz.“ (FAZ)

Am 11/5, 29/5 / SchauSpielHaus

Bluets

Fassung von Katie Mitchell und Sybille Meier basierend auf dem Buch von Maggie Nelson
Regie: Katie Mitchell

Am 1/5, 11/5, 12/5, 2/6, 3/6 / MalerSaal

„Eine kluge Meditation über das wahnhafte Verhältnis zu einer Farbe, vor allem aber über Seelenschmerz und Trauer. Die wohlgeformten Sätze rauschen wohligh durch den Körper. Wenn man schon ins Blaue wegdriften will, holt einen Katie Mitchell mit einem ihrer sehenswerten und überraschenden Bühnentricks wieder in die Gegenwart zurück.“
(Hamburger Abendblatt)

Julia Wieninger
Foto: Stephen Cummiskey

Die Wehleider

nach Motiven aus Maxim Gorkis »Sommergäste«

Regie: Christoph Marthaler

„Mit präzise gearbeiteter Dynamik, hoher Musikalität und verblüffender Lust am politischen Statement eskaliert der Abend auf zahlreichen Ebenen. Das Ganze ist mitunter hemmungslos albern, aber zugegebenermaßen auch ziemlich lustig. Der gar nicht enden wollende Applaus ist sehr berechtigt: Diese ‚Wehleider‘ jammern wirklich auf höchstem Niveau.“
(Hamburger Abendblatt)

Am 27/5 / SchauSpielHaus

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Theodor Fontane

Regie: Clemens Sienknecht und Barbara Bürk

„Ein wirklich genialer Kunstgriff.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 30/5 / SchauSpielHaus

König Lear

von William Shakespeare / Regie: Karin Beier

„Karin Beiers kraftvolle, durchdachte, theatralisch überschwängliche Inszenierung breitet das Erzählbare aus, ohne sich um das Unerzählbare zu drücken. Sie entideologisiert das Stück und macht es voll Empathie und Freimut als bestürzendes, beredtes Spielmaterial erlebbar.“ (FAZ)

Am 1/5, 18/5, 19/5, 26/6, 27/6 / SchauSpielHaus

Lazarus

von David Bowie und Enda Walsh / nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« von Walter Tevis / Deutsch von Peter Torberg
Regie: Falk Richter

„Dieser akustische Blick in Bowies Kopf hinein ist enorm opulent, rasant und schräg, überbordend an Phantasie und mit jeder Faser, in aller aufgeplusterten Handwerklichkeit Theater pur.“
(Die deutsche Bühne online)

Am 16/5, 17/5, 9/6, 10/6 / SchauSpielHaus

Pension zur Wandernden Nase

nach »Die Spieler«, »Die Nase« und anderen Texten von Nikolaj Gogol, bearbeitet von Péter Kárpáti / Regie: Viktor Bodo

„Weltpolitik als abgekartetes Spiel? Bodo lässt viele Lesarten zu (...), das ist das große Plus dieses unterhaltsamen, schwungvollen Abends.“ (swr2)

Am 14/5 / MalerSaal

Schlafende Männer

von Martin Crimp / Regie: Katie Mitchell

„Stark ist das Stück, stärker noch die Inszenierung.“ (Dif Kultur)

Am 4/5, 5/5 / MalerSaal

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

von Edward Albee / Regie: Karin Beier

„Karin Beiers meisterliche Inszenierung mit dem grandiosen Ensemble zeigt wunderbar herzlich, wie göltig Albees Stück ist: Ganz im Ernst und heiter gelöst, nicht als Salonkomödienwitz, sondern als Paartherapietragedienkatastrophe. Großer Premierenjubiläum.“ (FAZ)

Am 10/5, 12/5, 6/6 / SchauSpielHaus

NDRkultur

Kulturpartner Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Wer hat Angst vor einem Abo?

Mit einem FestAbonnement ist Ihr Platz im schönsten Theatersaal Hamburgs immer reserviert! Sie wählen Ihren persönlichen Theatertag und genießen unsere Vorstellungen zum günstigen AboPreis und mit zahlreichen weiteren Vorteilen. Sie bleiben lieber flexibel? Dann sind unsere WahlAbos das Richtige für Sie. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Unser AboBüro berät Sie gern!

Alle Abonnent*innen und die, die es werden möchten, laden wir zur Präsentation unseres Spielplans 2019-20 ins SchauSpielHaus ein: Am 12/5 um 11.00 Uhr. Eintritt frei.

Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an kartenservice@schauspielhaus.de oder 040.24 87 13.



10%
Frühbucherrabatt
bis zum 30/6

Abotelefon 040.24 87 13

Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr

abobuero@schauspielhaus.de

www.schauspielhaus.de

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
 Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr / an Sonn- und Feiertagen drei Stunden
 vor Vorstellungsbeginn / An vorstellungsfreien Sonn- und
 Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen.

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr

kartenservice@schauspielhaus.de

www.schauspielhaus.de

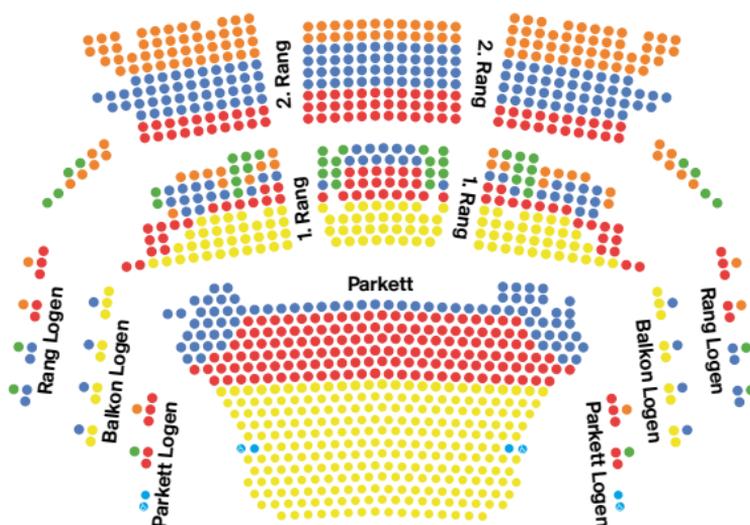
AboBeratung: Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr im AboBüro des
 Deutschen SchauSpielHauses oder unter 040. 24 87 13
Bankverbindung: HypoVereinsbank, Uni Credit Bank AG /
 IBAN: DE 40 2003 0000 0000 3052 43 / BIC: HYVEDEMM300

Preise Junges SchauSpielHaus: € 13/7,50 (PK7), Schulgruppen
 ab 12 Personen: € 6,50 (Schulklassen), € 5,50 (Kindergartengruppen).
Familienpreise – ab drei Personen zahlt eine erwachsene Person
 den vollen Preis, jede weitere Person € 6,50.

**Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende,
 BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen
 nach Sozialgesetzbuch II und Menschen mit Behinderung,
 Inhaber*innen der NDR Kultur Karte, Gruppenermäßigung ab
 10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät
 Sie gerne!**

Kartenpreise Schauspielhaus

PlatzGruppe	A	B	C	D	E	ermäßigt
Preiskategorie 1	€ 29	€ 22	€ 15	€ 11	€ 9	€ 9
Preiskategorie 2	€ 37	€ 28	€ 20	€ 14	€ 10	€ 9
Preiskategorie 3	€ 49	€ 39	€ 30	€ 18	€ 11	€ 9
Preiskategorie 4	€ 69	€ 56	€ 42	€ 24	€ 15	€ 13



Kartenpreise MalerSaal

PlatzGruppe	A	ermäßigt
Preiskategorie 5	€ 25	€ 13
Preiskategorie 6	€ 22	€ 9

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier,
 Kfm. Direktor Peter F. Raddatz; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing,
 Konzept: velvet.ch, Gestaltung: Julian Regenstein, Redaktionsschluss: 28/3/2019
 Änderungen vorbehalten